

Ratingen, 1. Oktober 2018

Yokogawa bringt faseroptischen Wärmemelder DTSX™1 auf den Markt



Der faseroptische DTSX™1 ist eine Lösung zur Wärme- und Branderkennung, die von der Yokogawa Electric Corporation entwickelt und am 21. September 2018 auf den Markt gebracht wurde.

Der DTSX1 ist in einem Gehäuse untergebracht und für den Einsatz mit von Yokogawa spezifizierten Glasfaserkabeln geeignet. Der Wärmemelder ist eine kostengünstige, einfach zu installierende All-in-One-Lösung zur Anlagenüberwachung und Branderkennung. Mit dieser Lösung lassen sich Wartungsprobleme

frühzeitig erkennen, um die Anlagenverfügbarkeit zu verbessern und die Wartungskosten zu senken.

Produktmerkmale

1. Kostengünstige und einfach zu installierende All-in-One-Lösung

Alle DTSX1-Komponenten, einschließlich

- gut lesbarer Anzeige
- Relaisausgangsschaltungen
- Alarmschaltungen und
- weiterer Hardware, die für die Wärmeerkenkung erforderlich sind,

sind in einem einzigen Gehäuse mit den Abmessungen 50 cm (B) × 50 cm (H) × 25 cm (T) untergebracht. Der DTSX1 ist für den Einsatz mit von Yokogawa spezifizierten Glasfaserkabeln geeignet und wurde speziell für den Einsatz in der Anlagenüberwachung und Brandmeldetechnik entwickelt. Er ist einfach zu installieren, benötigt weniger Installationszeit¹ und ist kostengünstiger als ein universeller faseroptischer Temperatursensor.

2. Daten von 4 Kabeln bis zu einer Länge von 16 Kilometern messbar

Der DTSX1 kann bis zu 4 Kanäle aufnehmen und Temperaturdaten über Glasfaserkabel empfangen, die jeweils bis zu 16 Kilometer lang sein können. Damit übertrifft der DTSX1 alle derzeit auf dem Markt verfügbaren faseroptischen Wärmemelder². Die Anzahl der Kanäle kann auf 1, 2 oder 4 und die Messstrecke auf 2, 4, 6, 8, 10 oder 16 Kilometer eingestellt werden.

3. Gebrauchsfertige GA10-Vorlagen zur Überwachung des Anlagenzustands

Für die PC-basierte Datenerfassungssoftware GA10 von Yokogawa wurden Vorlagen erstellt, die die Anzeige von DTSX1-Daten erleichtern. Überwachungsfenster für jede Art von Anwendung ermöglichen eine schnelle Erkennung und Lokalisierung von Ausfällen.

Einsatzgebiete

- Branderkennung bei Kohleförderern in Wärmekraftwerken und Eisenhütten
- Überwachung von ungewöhnlicher Wärmeentwicklung in Netzkabelschränken
- Branderkennung in Servicetunneln

- Instandhaltungsüberwachung für Öfen in Eisen- und Stahlwerken und Chemieanlagen
- Branderkennung in Verkehrstunneln und anderen Infrastrukturen

Entwicklungshintergrund

Wegen der Alterung von Anlagen und des Personalmangels im Sicherheitsmanagement ist die Brandgefahr in Industrieanlagen ein allgegenwärtiges Problem. Aufgrund ihrer Fähigkeit, die Temperaturverteilung zu messen und Anomalien über die gesamte Länge eines Glasfaserkabels hinweg zu lokalisieren, stellen faseroptische Wärmemelder eine vielversprechende Lösung für dieses Problem dar.

In den Jahren 2011 und 2014 brachte Yokogawa die faseroptischen Temperatursensoren DTSX200 und DTSX3000 heraus: für den Einsatz in Anwendungen zur Erkennung abnormaler Wärmeentwicklung in Kohle- und Späneförderern, zur Messung von Temperaturänderungen in nichtkonventionellen Erdöl- und Erdgasbohrlöchern und zur Erkennung des Austritts von Hoch- und Tieftemperaturflüssigkeiten und -gasen aus Rohrleitungen und Tanks.

Um die wachsende Nachfrage nach Lösungen zur Anlagenwartung zu bedienen, die Vorfälle durch wärmeinduzierte Ausfälle in Industrieanlagen verhindern können und dabei die geltenden Brandschutznormen³ einzuhalten, hat Yokogawa den DTSX1 entwickelt. Dieser einfach zu installierende Detektor ist speziell für den Einsatz in der Wärmedetektion und Brandmeldetechnik ausgelegt.

Der faseroptische Wärmemelder DTSX1 ist eine Lösung der Produktfamilie OpreX Field Instruments in der Kategorie OpreX Measurement, die Feldgeräte und Systeme für eine hochpräzise Messung, Datenerfassung und Analyse umfasst. OpreX ist die neue Marke für Yokogawas Industrieautomation (IA) und Steuerungsgeschäft. Die Marke umfasst die folgenden fünf Kategorien: OpreX Transformation, OpreX Control, OpreX Measurement, OpreX Execution und OpreX Lifecycle.

¹ Die gesamte Installationszeit vom Beginn der Installation bis zum Abschluss der Einstellung konnte um ca. 30% reduziert werden.

² Basierend auf einer Studie von Yokogawa vom September 2018

³ Ein Antrag auf Zertifizierung des DTSX1 über die Einhaltung der Europäischen Norm EN54-22 für Brandmeldeanlagen ist anhängig.

Über Yokogawa

Yokogawa unterhält ein weltweites Netzwerk von 113 Unternehmen an Standorten in 61 Ländern. Das Unternehmen hat sich seit seiner Gründung 1915 auf zukunftsweisende Forschung und innovative Produkte spezialisiert. Industrielle Automatisierung, Test- und Messausrüstung sowie innovative Nischen-Produkte wie z.B. für die Gesundheits- und Luftfahrttechnologie sind die Hauptgeschäftsfelder von Yokogawa. Mit dem 2018 gegründeten Geschäftsbereich Life Innovation plant Yokogawa, die Produktivität entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Pharma- und Lebensmittelindustrie deutlich zu verbessern.

Die wichtigsten Zielmärkte der industriellen Automatisierung sind die Öl- und Gasindustrie, die chemische und pharmazeutische Industrie, die Energieindustrie, die Eisen- und Stahlindustrie, die Zellstoff- und Papierindustrie sowie die Lebensmittelindustrie.

Etwa 200 Mitarbeiter der europäischen Yokogawa-Organisation sind an verschiedenen Produktions- und Vertriebsstandorten in Deutschland und am Sitz der Yokogawa Deutschland GmbH in Ratingen beschäftigt; mehr als 70 Automatisierungs-, Elektrotechnik- und Verfahreningenieure arbeiten bei Yokogawa Deutschland an der Konzeption, Planung und Umsetzung von Automatisierungslösungen. In Europa besitzt Yokogawa einen eigenen Vertrieb



sowie eigene Service- und Engineering-Organisationen. Yokogawa Europe B.V. wurde 1982 als Zentrale für Europa in Amersfoort, NL, gegründet.

Weitere Informationen zu Yokogawa finden Sie unter <http://www.yokogawa.com/de/>.

Pressekontakt: Chantal Guerrero, Tel.: 02102-4983-134, chantal.guerrero@de.yokogawa.com

Yokogawa Deutschland GmbH, Broichhofstr. 7-11, D-40880 Ratingen